Gefässveränderungen nach Cisplatin-Therapie

a -- Stelwagen J, Lubberts S, Steggink LC et al. Vascular aging in long-term survivors of testicular cancer more than 20 years after treatment with cisplatin-based chemotherapy. Br J Cancer. 2020 Sep 14. Online ahead of print.
[LINK]

Zusammenfassung: Renato L. Galeazzi

Das Hodenkarzinom ist eine Krankheit junger Männer und wird meist mit einer Orchiektomie oder mit Orchiektomie plus Cisplatin-basierter Chemotherapie geheilt. Deshalb ist es besorgniserregend, dass späte, wahrscheinlich durch Cisplatin verursachte Schäden auftreten können, insbesondere im kardiovaskulären Bereich. Häufigere Herz-Kreislauf-Todesfälle und ein häufiger beobachtetes Raynaud-Phänomen (als Zeichen gestörter Mikrozirkulation) untermauern diese Aussage. Man weiss aber nichts über den Zustand des Kreislaufsystems bei Langzeitüberlebenden (>20 Jahre). Deshalb wurden in der vorliegenden Studie die Arteriensteifigkeit und – anhand von Laborwerten – verschiedene vaskuläre Risikofaktoren erfasst. 70 Patienten, mehr als 20 Jahre nach Orchiektomie und Chemotherapie, konnten untersucht werden. Zwei altersentsprechende Kontrollgruppen bestanden aus 57 von einem Hodenkarzinom geheilten Männern, die vor über 20 Jahren nur mit Orchiektomie behandelt worden waren, und aus 70 Kontrollpersonen.

Gefunden wurde in der chemotherapierten Gruppe eine etwas schnellere Pulswellengeschwindigkeit (als Mass der arteriellen Steifigkeit), ein häufigeres Raynaud-Phänomen und leicht erhöhte vaskuläre Risikoparameter im Labor (z.B. etwas höheres sensitives CRP). Die Studienverantwortlichen schliessen daraus, dass bei der Nachbetreuung von geheilten Hodenkarzinom-Patienten das Herz-Kreislauf-System besonders aufmerksam überwacht werden soll. Diese Patienten sollten insbesondere auch darauf hingewiesen werden, wie sie durch ihr Verhalten das kardiovaskuläre Risiko senken können.

Die Resultate dieser Studie sind nicht so überwältigend, wie sie in der Publikation dargestellt werden. So wurden für die statistische Analyse die log-transformierten Daten verwendet: Die geometrischen Mittelwerte der Pulswellengeschwindigkeit der mit Cisplatin behandelten Gruppe unterscheiden sich tatsächlich statistisch signifikant von den anderen zwei Gruppen. Die Streuung ist jedoch so gross, dass sich sowohl der schnellste als auch der langsamste Wert in dieser Gruppe finden. Das relativiert die Aussage und macht individuelle Einschätzungen spekulativ. Und die gemachten Vorschläge gelten schliesslich für alle Menschen.